

# Wie umgehen mit wichtigtuerischen Kollegen

**Beitrag von „Martin123“ vom 4. Dezember 2018 14:23**

Hallo zusammen,

ich bin nun nach dem Ref 2,5 Jahre im Beruf. Es macht mir Spaß und der Unterricht läuft auch immer besser.

Was mir allerdings garnicht gefällt, sind zwei Kollegen. Vom Typ "Wichtigtuer", sind von sich selbst überzeugt, dass sie die Schule vorantreiben und das Zentrum des Schuluniversums sind... Reden immer viel und laut, lästern über Vorgesetzte, Schulleitung usw.

Soweit wäre mir das egal. Neulich hat einer von Ihnen aber in einer Runde irgendwas von durchschnittliche Lehrer gesagt und dann halbherzig in meine Richtung gezeigt. Sowas geht mir einfach zu weit, da er mich als (Lehr)Person nicht zu bewerten hat. Habe ihn auch kurz darauf angesprochen.

Auch als ich ihm dann vorgehalten habe, dass er den Ball flach halten soll, da mir seine Klasse erzählt hat, dass er immer mindestens 20 Min zu spät in den Unterricht kommt, kam einfach nur eine Hammer Antwort nach dem Motto: Ich sage der Klasse ja immer, dass es egal ist, wenn ich zu spät komme, weil meine Unterricht danach ja so super ist....

Wie geht Ihr mit solchen Kollegen um?

---

**Beitrag von „laison“ vom 4. Dezember 2018 14:56**

Ignorieren

---

**Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. Dezember 2018 15:25**

Naja, ich kann verstehen, dass man sich ärgert. Aber so ganz deeskalierend war Deine Reaktion mit dem "Seine Klasse erzählt(!)" auch nicht. Sowas ignoriert man (wäre meine Präferenz, wenn

ich es schaffe) ... oder man spricht es ganz, ganz sachlich an, aber eben nicht mit einem Gegenvorwurf, sondern z.B. mit der Frage, auf welcher Basis er sich ein Urteil über mich als Lehrer erlaubt.

---

### **Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. Dezember 2018 15:28**

#### [Zitat von Martin123](#)

Auch als ich ihm dann vorgehalten habe, dass er den Ball flach halten soll, da mir seine Klasse erzählt hat, dass er immer mindestens 20 Min zu spät in den Unterricht kommt

Was geht Dich das an? Es wundert mich eher, dass die Schulleitung das toleriert. Bei uns bekommen solche Kollegen eins auf den Deckel.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. Dezember 2018 15:31**

Sehe es ähnlich.

Es ist nie möglich sich mit allen zu verstehen. Wenn die Bemerkungen des Kollegen sich nur auf eine kleine Runde beschränkt, würde ich auch nicht mehr darauf eingehen.

Du hast ihn darauf angesprochen und mehr Zeit würde ich nicht in ihn investieren.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 4. Dezember 2018 15:51**

#### [Zitat von Martin123](#)

Wie geht Ihr mit solchen Kollegen um?

#### [Zitat von Martin123](#)

Auch als ich ihm dann vorgehalten habe, dass er den Ball flach halten soll, da mir seine Klasse erzählt hat, dass er immer mindestens 20 Min zu spät in den Unterricht kommt,

mit Sicherheit nicht, indem mich auf deren Niveau begeben.

Ignorieren oder unter 4 Augen ansprechen.

Regel Nr.1: Sachlichkeit

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 4. Dezember 2018 17:25**

[Zitat von Martin123](#)

Wie geht Ihr mit solchen Kollegen um?

Gar nicht.

Gib dich nicht mit A\*\*\*\*\*n ab, wenn es nicht unbedingt erforderlich ist.

---

### **Beitrag von „Sommertraum“ vom 4. Dezember 2018 17:30**

[Zitat von Martin123](#)

Wie geht Ihr mit solchen Kollegen um?

Kontakt auf das schulisch notwendige Minimum beschränken.

Alle weiteren Bemühungen sind überflüssig, denn ändern wirst du ihn nicht.

---

### **Beitrag von „Kapa“ vom 4. Dezember 2018 17:53**

Was noch möglich ist: bei dienstvergehen höflich und sachlich darauf hinweisen.

20 Minuten Verspätung mit Regelmäßigkeit ist halt nun auch eine Aufsichtsverletzung.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 4. Dezember 2018 18:44**

Wie man mit solchen Kollegen umgeht? Am besten gar nicht...

Wenn er das nächste Mal sowas bringt, ganz deutlich vor allen sagen, dass er das bitte zu unterlassen hat. Hilft manchmal Wunder, eine klare Grenze zu ziehen.

---

### **Beitrag von „Morse“ vom 4. Dezember 2018 19:32**

[@Martin123](#): Bist Du Dir sicher, dass das Gschwätz der Kollegen tatsächlich so ernst gemeint ist, wie es bei Dir ankommt?

Das was für die einen Lästern ist, ist für andere eine herzliche herbe Art, miteinander umzugehen.

Gerade der Spruch mit dem super Unterricht, der das Zuspätkommen kompensiere, kann ja auch selbstironisch oder zumindest eine Verlegenheit sein.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 4. Dezember 2018 21:30**

#### [Zitat von Morse](#)

Gerade der Spruch mit dem super Unterricht, der das Zuspätkommen kompensiere, kann ja auch selbstironisch oder zumindest eine Verlegenheit sein.

Den Gedanken hatte ich auch. So ein Spruch könnte von mir auch kommen - nicht ernst gemeint.

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 4. Dezember 2018 21:47**

#### [Zitat von Martin123](#)

...da mir seine Klasse erzählt hat, dass er immer mindestens 20 Min zu spät in den Unterricht kommt, kam einfach nur eine Hammer Antwort nach dem Motto: Ich sage der Klasse ja immer, dass es egal ist, wenn ich zu spät komme, weil meine Unterricht danach ja so super ist....

😄 das ist doch die einzig richtige Antwort

---

### **Beitrag von „Plunder“ vom 4. Dezember 2018 22:10**

Ach, ich finde auch, dass es ohne schwarzen Humor nicht anders geht... Ich sag auch immer, wie unglaublich entspannend mein Unterricht ist, damit sich andere ärgern 🇧🇪

Aber ernsthaft: ich würde auf ein solches Gequatsche nicht eingehen. Das ist doch bei den Kids nicht anders: Wenn die sich blöd anmachen, dann doch nur um auf sich aufmerksam zu machen. Bei meinem Hund (sorry für den krassen Vergleich, wer sich echauffieren möchte) drehe ich mich auch um, wenn er mal wieder hochspringt (wegen Aufmerksamkeitssuche).

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Dezember 2018 22:56**

...nett lächeln und winken...

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 8. Dezember 2018 13:25**

Ich verstehe nicht ganz, warum "durchschnittlich" jetzt so eine Herabsetzung sein soll. Vielleicht bezog sich das nur auf unser Alltagsgeschäft und war gar nicht wertend gemeint.

Wenn ich mal wieder was vergessen habe, bin ich immer froh, zu wissen, dass andere auch schonmal was verschusseln und ich insgesamt da im Durchschnitt zu liegen scheine.

Das mit dem ewigen Zuspätkommen ärgert mich allerdings auch. Ich finde es schon dreist, was sich einige herausnehmen. Ich finde es auch schwierig, wenn die Schüler mir sagen, Kollege xy kommt immer zu spät und in Bezug auf so irrsinnig witzige Sprüche bin ich manchmal echt humorbefreit.

Bei der geschilderten Situation fand ich deine Reaktion aber auch sonderbar. Lass den doch über durchschnittliche Lehrer schwadronieren, das kann dir doch wurscht sein. Oder schreibt der deine dienstlichen Beurteilungen?

So Leute gibt es halt überall. Man umfährt sie am besten weiträumig, wann immer es geht.